

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Hohe Luft

Sitzungsdatum: Mittwoch, den 10.09.2014
Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 18:45 Uhr
Ort, Raum: Altenstube im Bürgerhaus Hohe Luft, Schlosserstraße
30, 36251 Bad Hersfeld

Anwesend:

Ortsvorsteher/in

Herr Herbert Brehler

Mitglieder

Herr Reinhold Apel
Herr Eckhard Dipp
Herr Richard Franz
Herr Albert Redmer
Herr Karl Wilhelm Stuckhardt
Herr Horst Wedekind

Schriftführer/in

Frau Gerda Stück

von der Verwaltung

Herr Horst Gerlich
Frau Martina Zehnder

Gäste

Herr Pfarrer Carsten Röhr

Entschuldigt:

Mitglieder

Herr Werner Schade
Herr Rainer Torka

Tagesordnung:

- 1. Feststellung der form- und fristgerechten Einladung sowie der Beschlussfähigkeit**
- 2. Umzug des "Schutzmannes vor Ort" in das Bürgerhaus Hohe Luft 1173/18**
- 3. Fortsetzung der Gespräche über die Gestaltung und Erhaltung des Bürgerhauses Stadtteil Hohe Luft mit der Stadtverwaltung, evtl. Bildung eines runden Tisches**
- 4. Mitteilungen**
- 5. Verschiedenes**

zu 1 Feststellung der form- und fristgerechten Einladung sowie der Beschlussfähigkeit

Der Ortsvorsteher Herbert Brehler eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die form- und fristgerechte Zustellung der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Es herrscht Einernehmen, die Tagesordnung dahingehend zu ändern, dass TOP 4 vorgezogen und als TOP 2 und TOP 2 als TOP 4 behandelt wird.

zu 2 Umzug des "Schutzmannes vor Ort" in das Bürgerhaus Hohe Luft 1173/18

Auf den Sachverhalt der Drucksache wird Bezug genommen.

Die Mitglieder des Ortsbeirates Hohe Luft sprechen sich für einen Erhalt der Zweigstelle der Konrad-Duden-Stadtbibliothek aus. Viele Nutzer täten dies ebenfalls. Das vorgehaltene Angebot der Medien in der Zweigstelle bedürfe allerdings einer neuen Bestückung. Es wird um Mitteilung der Fakten, die zu einer endgültigen Schließung führen sollen, gebeten. Wichtig sei die Erarbeitung eines Konzeptes für den weiteren Erhalt. Unter anderem sei auch an eine intensivere Werbung sowie eine engere Zusammenarbeit mit der Grundschule zu denken.

Der Umzug des „Schutzmannes vor Ort“ in das Bürgerhaus sei zu begrüßen, da er als nicht unwichtiger Nutzungsfaktor mit ca. 3000,- € jährlich zu verzeichnen sei.

Beschluss:

Der Umzug des „Schutzmannes vor Ort“ in das Bürgerhaus Hohe Luft wird beschlossen.

einstimmig beschlossen

zu 3 Fortsetzung der Gespräche über die Gestaltung und Erhaltung des Bürgerhauses Stadtteil Hohe Luft mit der Stadtverwaltung, evtl. Bildung eines runden Tisches

Ortsvorsteher Brehler berichtet, dass lt. einer Aufstellung aus dem vergangenen Jahr das Bürgerhaus zu ca. 40 % ausgelastet sei. Langjährige Nutzer seien der Tanzclub Rot-Weiß sowie der Bridgeclub.

Frau Zehnder erklärt, dass die Vereine das Bürgerhaus unentgeltlich nutzen dürften. Dies sei generell in der Tarifordnung geregelt.

Für die Nutzung von Saal, Gemeinschaftsraum und Küche bei Feierlichkeiten sei eine Gebühr von 115 € zu entrichten.

Seitens des Ortsbeirates wird die Auffassung vertreten, dass die derzeitige Satzungsregelung nicht mehr zeitgemäß und an eine Änderung zu denken sei. Diesbezüglich sollten Gespräche mit den Vereinen geführt werden. Frau Zehnder wird gebeten, die einzelnen Nutzer zu ermitteln und mitzuteilen. Danach solle eine Sondierung zwecks Bildung eines runden Tisches erfolgen. Dieser könne dann beispielsweise Konzepte hinsichtlich der Werbung für das Bürgerhaus und für Angebote von Bewirtung bei Feierlichkeiten und Nachcafé bei Trauerfeiern entwickeln.

Weiterhin wird Frau Zehnder um eine Aufstellung über die Zusammensetzung der Personalkosten im Jahre 2013 und Angabe der Stundenzahl für die Hausmeisterstelle gebeten.

zu 4 Mitteilungen

Für die Unterstellung von Gerätschaften des Ortsbeirates wird ein städtischer Abstellraum auf dem Friedhof Petersberg genutzt. Herr Brehler verfügt über die Schlüsselgewalt.

Nach Beobachtung an drei Tagen nach Ende der Sommerferien stellt Herr Brehler fest, dass sich die Parksituation an der Ernst-von-Harnack-Schule entspannt habe.

Herr Brehler weist darauf hin, dass die Beschilderung am Kinderspielplatz in der Chemnitzer Str. belassen bleibt. Er habe Hundebesitzer von freilaufenden Hunden angesprochen.

Herr Brehler berichtet, dass die Aussicht auf Schaffung einer Ausfahrt im Bereich des Neukauf-Parkplatzes zur Petersberger Str. nicht sehr erfolgversprechend sei, da der Betreiber einige Stellplätze opfern müsste.

Für die Errichtung der Kulturstätte wurde der Auftrag an den günstigsten Bieter erteilt.

zu 5 Verschiedenes

Keine Meldung.

gez. Herbert Brehler
Ortsvorsteher/in

gez. Gerda Stück
Protokollführer/in